



DIE SCHULLEITERIN

Georg-August-Zinn-Schule, Pestalozzistr. 10, 64385 Reichelsheim

24.05.2017

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler

Infobrief Nr. 3

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Prüfungsphase ist gerade „in vollem Gange“: so sind zum einen die **schriftlichen Abschlussprüfungen** im **Haupt- und Realschulzweig** sowie die **Präsentationen in der Förderschule** vorüber. Zum anderen stehen nun – nach den **schriftlichen Abiturprüfungen** vor Ostern und den **Präsentationsprüfungen** in der vergangenen Woche - die **mündlichen Prüfungen** im Rahmen des **Abiturs** an. Wir danken - auch im Namen der Prüflinge aller Schulzweige - für das Verständnis aller (z. B. für Änderungen im Stunden- und Raumplan), das zusammen mit den lustigen und ermutigenden Plakaten am und im Neubau zu einer guten Prüfungsatmosphäre beigetragen hat. Zu den mündlichen Prüfungen im Abitur s. u.

Was hat sich in den letzten Wochen an der Georg-August-Zinn-Schule zugetragen? Wie immer hier ein kleiner Überblick:

Der **Elternsprechtag** am Freitag, dem **03.03.2017**, bot die Gelegenheit, mit den Lehrerinnen und Lehrern über die schulischen Leistungen Ihrer Kinder Rücksprache zu halten. Den Schülerinnen und Schülern im Jahrgang Q2, die an diesem Nachmittag für das leibliche Wohl sorgten, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen! Wir hoffen sehr, dass die Gespräche hilfreich waren und vielleicht auch in dem einen oder anderen Fall zu Transparenz und gegenseitigem Verständnis beitragen konnten.

Anfang März besuchte die Klasse 10e im Rahmen des Geschichtsunterrichts das **Heimatmuseum** in Reichelsheim. Hier erhielten die Schüler/innen vom ehemaligen Bürgermeister Gerd Lode – herzlichen Dank! - einen Überblick zur Geschichte der Juden in Reichelsheim und konnten sich mit dem Thema intensiv auseinandersetzen.

Am Donnerstag, dem 18.05.2017 fuhren die Abgänger- und Abschlussklassen **der Sekundarstufe I** gemeinsam mit ihren Klassen- bzw. Geschichtslehrerinnen und -lehrern zum Konzentrationslager **Buchenwald**. Die eindrucksvollen Führungen vor Ort machten die Willkür, den unmenschlichen Umgang und die Grausamkeit des undemokratischen NS-Regimes deutlich. Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit, die drei Museen in Buchenwald zu besuchen, so die neue Dauerausstellung zur Geschichte des KZ Buchenwald, eine Kunstausstellung mit Kunstwerken ehemaliger KZ-Häftlinge sowie eine neue Dauerausstellung zu dem ebenfalls in Buchenwald befindlichen sowjetischen Lager, das von 1945-50 existierte.

Zwischen *Nonkonformität und Widerstand* lautet der Titel eines schulübergreifenden Projekts, dem sich der **Geschichtsleistungskurs der Jahrgangsstufe Q4** seit Ende der Osterferien widmete.

Gemeinsam mit den Fachkollegen **Raoul Giebenhain** und **Dr. Dirk Strohmenger** untersuchten die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten dabei anhand ausgewählter Biografien örtlicher Persönlichkeiten Widerstand und Verfolgung im ländlichen Südhessen während der NS-Zeit. Die **historische Recherche** findet in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv in Erbach sowie dem **Hessischen Staatsarchiv in Darmstadt** statt. Hier sollen dann im Herbst auch die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Neben der GAZ beteiligen sich auch die Bertolt-Brecht-Schule in Darmstadt sowie die Lichtenberg-Gesamtschule in Ober-Ramstadt an dem Projekt.

Die **Klasse E2 b** erhielt im April eine Urkunde der Organisation „Amnesty International“. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Dezember an der Aktion „Briefmarathon“ teilgenommen. Amnesty international versandte in diesem Zusammenhang insgesamt über 331.000 Briefe, damit sich die Situation für Gefangene, deren Menschenrechte ignoriert werden, verbessert. Davon stammten fast 70.000 Briefe von 546 Schulen aus ganz Deutschland, so auch von den Schülerinnen und Schüler der E2, die sich fächerübergreifend (Erdkunde, Politik und Wirtschaft, Biologie, Englisch, Geschichte) mit dem Schicksal eines zehnjährigen Mädchens aus Malawi, das Albinismus hat und in ständiger Angst leben muss, beschäftigt hatten. Vielen Dank an die engagierten Schülerinnen und Schüler sowie ihre Klassenlehrerin **Kirsten Berg**, die gemeinsam mit weiteren Kolleginnen und Kollegen fächerübergreifend die Vorbereitungen getroffen und mit den Jugendlichen am Thema gearbeitet hatte.

Zum Frühlingskonzert eingeladen hatte die Musikfachschaft der Schule und die drei Musiklehrer (**Konrad Dudsus, Manfred Kilthau und Fritz Volz**) hatten mit ihren Gruppen, mit ganzen Klassen und mit Solisten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Für den richtigen Ton und das Licht und die Organisation der vielen Umbauten während des Konzerts sorgte dabei **die Event-AG** unter der Leitung von **Mike Lippert**, der mit seiner Schulband auch musikalisch aktiv war.

Es gab für die zahlreichen Zuhörer neben **Blechbläserensembles, Gitarrengruppen** und **Harfensolo (Lucy Kredel, 6d)** auch viele Gruppen, die mit viel Freude und auf gutem Niveau Gesangsbeiträge leisteten. Auch die Auftritte der Gesangssolisten aus der 6d, **Amelie Krautschneider** mit ‚One Moment in Time‘ und **Silas Wolf** mit dem Ed-Sheeran-Hit ‚Castle on the Hill‘, sorgten mit ihren selbstbewussten Interpretationen und ihrem großen Talent für Gänsehautatmosphäre. Auch der **Lehrerchor** sowie ein Gastbeitrag der **Gersprenztales** fanden Beachtung. Das Abschlusslied „Mama mia“ der **Q2** unter der Leitung von **Konrad Dudsus** bildete den Abschluss. Danke an die Verantwortlichen, welche die Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichsten Schulstufen zum gemeinsam Musizieren begleitet hatten. Und natürlich freuen wir uns auch über die organisatorische Unterstützung, beispielsweise von der Catering-AG (Leitung **Laura Zieres und Kirsten Berg**) sowie durch **den Vorstand des Schulleiternbeirats**, der den Verkauf der Tickets übernommen hatte. Danke!

Wettbewerbe und Sport:

Am Samstag dem 11.03.2017 machten sich die 22 Schülerinnen und Schüler des **Mathematik-Leistungskurses der Qualifikationsphase (Q2)** auf den Weg nach Reinheim. Dort besuchten sie von 9-15 Uhr den vom Zentrum für Mathematik e.V. Bensheim ausgerichteten **Tag der Mathematik**, der in Hessen und den angrenzenden Bundesländern jährlich ausgetragen wird. Begleitet wurden sie von ihrer Kursleiterin Lena Adam-Rothenheber sowie den Kollegen Veronika Som und Gregor Dentinger. In Reinheim stellten sich dieses Jahr 86 Teilnehmer in 19 Gruppen aus dem Odenwaldkreis und dem Kreis Darmstadt-Dieburg dem Einzel- und Gruppenwettbewerb. **Die GAZ alleine stellte also ein Viertel der TeilnehmerInnen am Standort** - es ist schön so viele Mathematikbegeisterte in einem Jahrgang zu haben. Deutschlandweit traten 1262 Schülerinnen und Schüler in 294 Gruppen an. Im Einzelwettbewerb konnten gleich vier Schülerinnen und Schüler einen Platz unter den „Top Ten“ am Standort Reinheim „errechnen“. **Pascal Fritsch belegte Platz 5**, punktgleich auf **Rang 8 lagen Karolina Braun, Yvette Fuhrmann und Luis Scholl. Sven Lauterbach belegte Platz 13**. Solche herausragenden Leistungen waren in dieser „Häufung“ noch nicht zu verzeichnen! Übrigens: Pascal Fritschs fünfter Platz in Reinheim entspricht im Wettbewerb insgesamt einem sehr achtbaren 81. Platz bei 1262 Teilnehmern. Mit Rang 5 (geteilter Rang mit zwei Teams aus Darmstadt und einem aus Michelstadt)

konnte zudem die Schülergruppe **Nikolas Papadopoulos, Julian Beck, Oliver Schmidt, Timo Volland und Pascal Fritsch** ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Wie wir bereits im letzten Infobrief berichteten, traten die Schulsiegerinnen und –sieger des **Mathematikwettbewerbs** der achten Klassen auf Kreisebene an. **Aaron Schönig** wurde im **Realschulzweig Fünfter** bei 14 Teilnehmern. Leider kamen nur die beiden Erstplatzierten weiter in den Landesentscheid, die dritte Runde des Wettbewerbs. **Lukas Pfeifer** belegte im **Realschulbereich Platz 10. Im Gymnasialbereich** starteten 12 Schulsiegerinnen und -sieger und **Elena Flath** und **Paul Mang** belegten punktgleich **Rang 8. Finn Mäser** wurde **Zwölfter. Nicole Gutberlet** startete außer Konkurrenz, da sie in der ersten Runde in der G8 Gruppe ebenfalls sehr gut abgeschnitten hatte. **Im Hauptschulzweig** belegte **Kathrin Bonifer Platz acht**. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, **dass sie die GAZ** nach gründlicher Vorbereitung würdig vertreten haben. Dank gilt der Fachschaft Mathematik und hier besonders **Lena Adam-Rothenheber**, welche die Gruppe auf den Kreisentscheid vorbereitete.

Die Mannschaft von „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Leichtathletik (Wettkampf IV) konnte im Kreisentscheid, der in Erbach stattfand, einen hervorragenden ersten Platz belegen. Unter der Leitung von Ria Tuchscherer ließen sie das Gymnasium Michelstadt ganz knapp in der Tabelle hinter sich. Im Regionalentscheid Süd, der ebenfalls in Michelstadt ausgetragen wurde, belegte diese Gruppe bei schlechtem Wetter leider nur Platz VI. Dennoch herzlichen Glückwunsch an die engagierten Sportler.

Mit viel Spaß nahmen einige Schülerinnen und Schüler der **neunten und zehnten Klassen** sowie Teilnehmer aus der **Basketball AG** am Projekt „**School clinic**“ der **Frankfurt Skyliners** teil, das bei uns in der Turnhalle stattfand. Trainer und Spieler der Bundesliga-Basketballmannschaft boten einen Einblick in ein professionelles Basketballtraining und zeigten den jungen Sportlerinnen und Sportlern Tricks und Kniffe des populären Ballsports. Zum Abschluss gab es auch ein T-Shirt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich begeistert zeigten.

Wie im letzten Infobrief berichtet, hatten die **Handball-Mädchen Wettkampf II** leider das Finale im Regionalentscheid knapp verloren. Aufgrund geänderter Modalitäten qualifizierte sich aber wider Erwarten auch der Zweiplatzierte für den Landesentscheid in Wiesbaden. Leider musste man dort mit einer stark „verjüngten“ und verletzungsgeschwächten Mannschaft antreten, was ein erfolgreicheres Abschneiden in der Landeshauptstadt verhinderte. Dennoch sind wir stolz auf das kämpferische und spielfreudige Auftreten der **Handballerinnen der GAZ**. Herzlichen Glückwunsch!

Berufsorientierung:

Die „**OBIT**“, der Odenwälder Berufsinformationstag für Klassen der Jahrgänge 8 (Hauptschule) und 9 (Gymnasium und Realschule), fand im Februar wieder an unserer Schule statt. Sie ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, einen Einblick – sozusagen aus „erster Hand“ - in Berufe im Bereich Odenwald-Bergstraße zu bekommen. Alle konnten in verschiedenen Workshops Fragen an Experten, darunter auch ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule, aus Unternehmen aus der Region stellen und sich dabei ein Bild vom angestrebten Ausbildungsberuf machen. In der Eröffnungsveranstaltung am Vormittag freute sich der Kreisbeigeordnete **Dr. Reuter**, der in Vertretung von Schuldezernent Oliver Grobeis anwesend war, über diese Möglichkeit des Einblicks in das Berufsleben und dankte besonders den anwesenden Firmenvertreterinnen und –vertretern. Diesem Dank schloss sich auch **Jürgen Göttmann** an, der Reichelsheims Bürgermeister **Stefan Lopinsky** vertrat. Er ermunterte ebenso wie **Wolfgang Fröhlich vom Vorstand der Industrievereinigung Odenwald** die Jugendlichen, die Chance zu ergreifen, viele Fragen zu stellen. Ein besonderes Highlight der diesjährigen OBIT war die Wahl des **besten OBIT-Logos**. Diesen Auftrag hatten die Schüler der GAZ schon im vergangenen Jahr von der OREG, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Odenwaldkreises, erhalten. **Miryam Trautmann** als wettbewerbserfahrene Kunstlehrerin der GAZ machte sich mit dem Jahrgang 10 an die Arbeit. Die Wahl der beteiligten Unternehmen fiel auf

das Logo von **Paul-Vincent Völkel aus der 10d**. Herzlichen Glückwunsch, Paul, dein Logo wird in Zukunft für die OBIT im Odenwaldkreis werben! Danke an **Cornelia Kirchhoff-Lange, Christian Hofmann** und **Laura Ripper** für die Organisation des Tages und an die beteiligten Firmen und Verbände, die auf die Fragen der Schülerinnen und Schüler Antworten gaben:

- Altenpflegeschule des Odenwaldkreises
- Barmer GEK
- Bosch Rexroth AG
- dm-drogerie-markt
- DRK-Kreisverband Odenwaldkreis e.V
- Freudenberg Sealing Technologies
- Finanzamt Michelstadt
- Gerhard Volk GmbH
- Gesundheitszentrum Odenwald
- Haus Brombachtal GmbH
- Jäger Direkt GmbH & Co. KG
- Klinger & Partner Stb.
- Koziol Ideas for friends
- Merck KgaA
- Muegge GmbH
- Hessischer Verwaltungsfachschulverband
- Pirelli Deutschland GmbH
- Polizei Hessen
- Privat-Brauerei Schmucker
- Restaurant "Zum Schwanen"
- E-Concept GmbH
- Schreinerei Kalbfuss
- Sirona Dental Service GmbH
- Sparkasse Odenwaldkreis
- Strahlemann Initiative
- Volksbank Odenwald eG
- Wiest Autohäuser

Schülerinnen und Schüler der **E-Phase** hatten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, das **Betriebspraktikum im Ausland** zu absolvieren. Sie verbrachten diese Zeit beispielsweise in **Kuusamo/Finnland** sowie in **Olbia auf Sardinien**. Diese besondere Form des Praktikums wurde vom Förderverein der GAZ unterstützt. Dafür herzlichen Dank! Ein besonderer Dank gilt auch **Erich Krichbaum** von der deutsch-finnischen Gesellschaft, der sozusagen als „Pate“ dieser Partnerschaft unseren Schülerinnen und Schülern vorbereitend in einer AG Landeskundliches sowie Grundkenntnisse in Finnisch beibrachte, so dass sich die Jugendlichen in Kuusamo in der Landessprache vorstellen konnten und den deutsch-finnischen Abend (s. u.) zu planen begannen. Neu ist, dass die Schülerinnen und Schüler der GOS ihre Praktikumsberichte in Mahara verfassen, die wiederum online den betreuenden Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stehen.

Austausch:

"Allons-y!" Mit großer Begeisterung fuhren am Mittwoch, den 10. Mai 2017, 21 Schülerinnen und Schüler der GAZ in Richtung **Dol-de-Bretagne**, wo sie herzlich von der dortigen Deutschlehrerin, **Valérie Le Calvez** und den Gastfamilien empfangen wurden. Bereits vom 08. - 17.03. konnten wir 25 Schülerinnen und Schüler aus der Bretagne in Reichelsheim empfangen, wo ein erlebnisreiches Programm angeboten wurde. Nun waren die Jugendlichen aus Reichelsheim dran, neue Eindrücke über den Schulalltag, die Sprache und das Leben in einer Gastfamilie zu gewinnen. St Malo, Le Mont St Michel, Dinan, Dinard, Fort la latte, ... diese bretonischen Attraktionen standen auf dem Programm und haben allen sehr viel Freude bereitet. Schließlich bleibt dieser Austausch ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens und ein wichtiges Zeichen für die deutsch-französische Freundschaft. Vive l'échange franco-allemand! Ein besonderer Dank gilt der Organisatorin, **Marine Hervé** sowie **Veronika Som**, die die Gruppe nach Frankreich zusammen mit Frau Hervé begleitete.

Auch **Italien**, genauer gesagt: **Mestre**, stand gerade erst wieder auf dem Programm. Hier verbrachten die Schülerinnen und Schüler der GAZ mit ihren Gastfamilien interessante Tage: sie hatten eine spannende Führung in den alten Gefängnissen im Palazzo Ducale, erlebten einen sehr beeindruckenden Workshop direkt in einer Glasfabrik auf Murano und trafen persönlich einen der bedeutendsten Gondelmacher, dessen Familie seit Generationen sozusagen die 'Ferraris' unter den Gondeln baut. Natürlich gab es auch einen Nachmittag am Strand "Il lido" mit Sandskulptur-Wettbewerb. Begleitet wurde die Gruppe von unseren Kolleginnen **Chiara Vaira** und **Julia Hartl**. Auch hier herzlichen Dank für die Organisation!

Im April erhielten wir Besuch aus **Finnland**. In diesem Jahr gab es ein Novum: den **deutsch-finnischen Abend**, der sicherlich auch deshalb besonders war, weil der Vertrag zwischen unseren beiden Schulen, dem **Lukio in Kuusamo** und der Georg-August-Zinn-Schule, in feierlichem Rahmen gegengezeichnet wurde. Deutschlehrer **Mika Riihihao** sowie Schulleiter **Tomi Meriläinen** hatten ihre Schülergruppe nach Deutschland begleitet und hier vor Ort auch die Gelegenheit genutzt, neben dem Unterricht an der GAZ auch die umliegenden Grundschulen zu besuchen (vielen Dank an die Kolleginnen **Tine Hartmann** von der Reichenbergschule und **Antje Rümenapf** von der Grundschule Beerfurth!). Auch ein Besuch an der **TU Darmstadt** stand auf dem Programm, aus dem nun die Möglichkeit für Lehramtsstudenten erwachsen wird, ihr Praktikum in Kuusamo zu absolvieren. Der Besuch aus dem hohen Norden war eigentlich fast zu kurz angesichts der zahlreichen Ideen, die für die weitere Zusammenarbeit entstanden sind. Ein herzlicher Dank gilt **Patrick Eckert**, der, unterstützt von **Erich Krichbaum**, **Martina Schemenau** und weiteren Kolleginnen und Kollegen diese Begegnung und das interessante Programm für die Schülergruppe federführend organisiert hat.

Am **22.05.2017**, dem **Europa-Projekttag** für Schulen, beteiligte sich die GAZ mit einer Fotoausstellung, die Einblicke in die internationalen Kontakte der Schule bot. Unterhaltsames und Informatives zu Schüleraustauschen und Auslandspraktika wurden hier gezeigt. Es gab zusätzlich Informationsmaterial zu Europa, das von der Abteilung „europe direct“ des Odenwaldkreises gestiftet wurde. Eine weitere Aktion verband an diesem Tag unsere Schule mit dem **Collège Paul Féval**, dem **Kuusamon Lukio** und der **Scuola media Caio Giulio Cesare** in Mestre – ein sogenannter **Smartmob**. In der Eingangshalle der GAZ formierten sich ca. 60 Schülerinnen und Schüler zur Europahymne und stellten mit blauen Plakaten und gelben Sternen die Europaflagge dar. Für alle anderen Schüler, die sich zu dem Zeitpunkt in der Pause aufhielten, ein überraschender Effekt mit Aussage: Wir freuen uns über unsere europäischen Kontakte vom Polarkreis bis ans Mittelmeer, wir stehen zu Europa! In den Partnerschulen wurden auch ähnliche Smartmobs durchgeführt, die Videos haben wir mittlerweile ausgetauscht (s. Homepage der GAZ), sodass sich alle in diesem Netzwerk „...**miteinander in Europa!**“ gegenseitig in Aktion sehen können.

Personalia:

- Ab Mai verstärken die „Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst“ **Deborah Rudkin** mit den Fächern Deutsch und Englisch für die Haupt- und Realschule sowie **Ann-Kathrin Stahlmann** (Deutsch/Geschichte), **Stefanie Katz** (Mathe/katholische Religion) sowie **Christina von Boode** (Kunst/Englisch) für den Gymnasialzweig das Team der GAZ.
- **Ellen Hirsch**, die lange Zeit verantwortlich in unserer Cafeteria tätig war, hat im April eine neue Arbeitsstelle angetreten. Wir wünschen ihr alles Gute und danken für ihren engagierten Einsatz für die Versorgung unserer Schülerinnen und Schüler!
- **Liane Speckhardt-Schinckel** wurde nun auf Lebenszeit verbeamtet. Herzlichen Glückwunsch!
- Unsere LiV **Rebecca Müller** und **Patrick Wagner** haben in diesen Tagen ihr zweites **Staatsexamen** abgelegt. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche Zukunft.

Ausblick:

- Die **mündlichen Abiturprüfungen stehen vom 29.-31.05.2017** auf dem Plan. Der 29.05. ist deshalb für **alle Klassen des Gymnasialzweiges** und der **Gymnasialen Oberstufe** ein Studientag. Dies bedeutet, dass Ihre Kinder Aufgaben erhalten werden, die sie an diesem Tag **zu Hause** bearbeiten (vgl. Mail an die Eltern). Wir bitten schon jetzt um Verständnis, wenn es in diesem Zusammenhang zu Veränderungen im Stundenplan kommen wird. Allen Prüflingen wünschen wir viel Erfolg!!!
- Am **01. und 02. Juni 2017** (jeweils um 18.30 h) werden die **Theater-AG** und die Gruppen im Fach „**Darstellendes Spiel**“ zwei Theaterabende bieten, zu denen wir schon heute herzlich einladen.

- In der Woche nach Pfingsten findet die diesjährige **Veranstaltungswoche** mit Exkursionen, Klassenfahrten sowie besonderen Unternehmungen statt.
- Die „Galerie der Berufe“, in der Schüler ihre Praktika sowie die Unternehmen vorstellen, in denen sie diese absolviert haben, findet am 13.06.2017 statt.
- Vom **19. – 21.06** ist „**Olympiade der Berufe**“: ein **Kompetenztest** für die **Jgst. 7 der Haupt- und Realschule** sowie der **Abteilung Förderschule**. Diese Veranstaltung stellt eine Vorbereitung der **Berufspraktika** dar und gibt den Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung zu ihren Stärken, aber auch zu ihren Schwächen im Hinblick auf mögliche Berufsbilder.
- Am **22.06.2017** werden den Abgängern der Förderschule sowie des Haupt- und Realschulzweiges ihre **Abschlusszeugnisse** in der Reichenberghalle überreicht; einen Tag später, am **23.06.**, findet der **Abiball** mit Überreichung der Abiturzeugnisse in der Reichenberghalle statt.
- Am **28.06.** steht der **GAZ-Lauf** auf dem Programm. Zur Laufstrecke, Anmeldung und zum geplanten Rahmenprogramm erhalten Sie noch gesondert Informationen. Ebenfalls in dieser letzten Woche (Montag, Dienstag) sind die Bundesjugendspiele und ein Wandertag terminiert (wechselweise je nach Jahrgang) und die **E-Phase** wird sich zum Abschluss dieses Schuljahres in Berlin befinden.
- Der letzte Schultag in diesem Schuljahr ist der **30.06.2017**. Bitte beachten Sie, dass – sollte es aus einem besonderen Anlass notwendig werden - Anträge auf Beurlaubung in Zusammenhang mit den Ferienzeiten vier Wochen zuvor gestellt werden müssen (vgl. dazu auch Infobrief Nr. 1 dieses Schuljahres)

Aufruf:

- Viele der Projekte, von denen wir hier in diesem Elternbrief berichten, können nur mit Hilfe des Fördervereins realisiert werden. Der Förderverein kann dort helfen, wo kurzfristig ein Mangel besteht, ohne den Staat aus der Verantwortung zu entlassen und ist u. a. auch der Betreiber unserer Cafeteria! Deshalb möchte ich Sie herzlich bitten - sofern Sie nicht bereits Mitglied sind - mit Ihrem Eintritt in den Förderverein, **dessen Jahresbeitrag gerade einmal 10,00 Euro beträgt**, unsere schulische Arbeit zu unterstützen. Informieren Sie sich über die Mitgliedschaft und die Arbeit des Fördervereins auf unserer Homepage unter der Rubrik „Förderverein“.

Information:

Vielleicht haben auch Sie das auch schon einmal erlebt: ihr Kind kommt von der Schule nach Hause und die gerade erst gekaufte Jacke oder ein neuer, schöner Pulli liegt noch in der Schule. Was tun? Unter Federführung der SEB-Vorsitzenden, Irene Gutberlet, wurde nun gemeinsam mit der Schülervertretung und dem Hausmeister, Herbert Arras, eine Lösung erarbeitet, die hoffentlich viele Fundstücke wieder zu ihren Besitzern gelangen lässt:

- 1) **Ungefähr zwei Wochen** lang werden die Fundgegenstände beim **Hausmeister** aufbewahrt, zunächst für alle gut sichtbar an einem Garderobenständer bzw., wenn der Platz nicht mehr ausreicht, in einem Karton.
⇒ **Ihr Kind kann also rund zwei Wochen Fundgegenstände bei Herrn Arras finden.**
- 2) Nach Ablauf von zwei Wochen werden die Sachen ins **Fundbüro der Gemeinde Reichelsheim** gebracht, wofür abwechselnd Schülervertreter oder Eltern bzw. der Schulelternbeirat ehrenamtlich zuständig sein werden.
- 3) Praktisch für Sie: die Fundgegenstände erscheinen in den **Reichelsheimer Nachrichten** und können auch online auf der **Homepage der Gemeinde** (www.reichelsheim.de) abgefragt werden.

- 4) Die Fundgegenstände verbleiben ein halbes Jahr im Fundbüro.
 Wie danach damit verfahren werden könnte, ist aktuell noch in der Planung (neben einer Entsorgung durch die Gemeinde könnte auch eine Kleiderspende o. ä. in Betracht kommen).
 Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Ein herzlichen Dankeschön an **Frau Gutberlet**,
Herrn Arras sowie an **Felicitas Friedrich** und **Marius Uth** von der SV, die an der Erstellung dieser Lösung beteiligt waren!

Weitere Berichte zum vielfältigen schulischen Leben finden Sie auf der Homepage unserer Schule. Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich viel Erfolg für den „Endspurt“ in diesem Schuljahr und unseren Prüflingen alles Gute für den angestrebten Abschluss!

Herzliche Grüße

(Gebhard-Albrecht) Schulleiterin

P.S.: Wie immer sei an dieser Stelle auf die (neue) **Homepage** www.gaz-reichelsheim.de (Danke an **Erika Fenn!**) verwiesen. Dort finden Sie noch mehr aktuelle Berichte, aber auch ein umfangreiches Archiv zu den vergangenen Schuljahren sowie Informationen zu schulischen Belangen. Unserem Reporterteam (**Susanne Bäcker**/Berichte und **Dr. Martin Schmidl**/Fotos) sei wie immer herzlich für die tollen Berichte und Fotos gedankt.

✂-----

Wir haben den Infobrief Nr. 3 der Georg-August-Zinn-Schule erhalten und zur Kenntnis genommen.

 Name des Kindes

 Klasse

 Ort, Datum

 Unterschrift